

Argentina



Botschaft der
Republik Argentinien

PRESSEMITTEILUNG

Investieren in Argentinien

Geschäftschancen und Umsatzpotentiale für deutsche Unternehmen

Berlin/Hamburg/Stuttgart, 7. Juni 2011. Investitionen in Argentinien lohnen sich! Unter diesem Motto haben die Botschaft der Republik Argentinien, das Unterstaatssekretariat für Investitionsentwicklung und die Argentinischen Generalkonsulate in Hamburg (6. Juni) und Stuttgart (7. Juni) ein Seminar und eine Roadshow für deutsche Unternehmensvertreter durchgeführt. Freundlich unterstützt wurden die Veranstaltungen durch die lokalen Handelskammern und Wirtschaftsförderungsgesellschaften sowie den Lateinamerika Verein.

Zu den Referenten zählten unter anderem Victorio Taccetti, Botschafter von Argentinien in Deutschland und Maria Cecilia Nahón, Unterstaatssekretärin für Investitionsentwicklung des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Internationalen Handel und Kultus sowie deutsche und argentinische Unternehmensvertreter aus unterschiedlichen Wirtschaftssektoren.

Botschafter Taccetti sagte: „Ziel der Veranstaltungen ist es, die Investitionen deutscher Unternehmen in Argentinien zu fördern und so die Geschäftsbeziehungen zwischen beiden Ländern zu stärken. Es geht vorrangig um Direktinvestitionen in denen deutsches Knowhow und deutsche Technologie gewinnbringend eingesetzt werden können, so dass Deutschland und Argentinien davon profitieren.“

Maria Cecilia Nahón, Unterstaatssekretärin für Investitionsentwicklung des argentinischen Außenministeriums, stellte den teilnehmenden Unternehmen die von ihrem Sekretariat durchgeführten Seminare vor, die Geschäfte ausländischer Unternehmen in Argentinien erleichtern. Die Unterstaatssekretärin betonte, dass die Wirtschaft Argentiniens die Krise zu Beginn des neuen Jahrtausends sowie die jüngste globale Krise gut überstanden und rasch zu hohem Wachstum zurückgefunden hat. „In den Jahren 2003 bis 2009 verzeichnete Argentinien ein durchschnittliches Wirtschaftswachstum von 7,1 Prozent. Im Jahr 2010 waren es sogar 9,2%, so dass Argentinien zu den wachstumsstärksten Märkten in Lateinamerika zählt“, sagte Nahón. Zusätzlich zu den im Rahmen des Seminars behandelten Investitionssektoren nannte sie die Sektoren Biotechnologie und Bergbau sowie die Informations- und Kommunikationstechnologien als wichtigste Wachstumsbranchen in Argentinien mit guten Investitionsmöglichkeiten.

Mehr als 100 deutsche Unternehmen besuchten die Veranstaltungen in den beiden Städten und haben sich über die wirtschaftlichen Stärken Argentiniens und aktuelle Investitionsprojekte informiert.

In Hamburg und Stuttgart wurden potentiellen deutschen Investoren Möglichkeiten in folgenden Sektoren präsentiert:

- Agrarwirtschaft und Agrarmaschinen: 59 Projekte mit einem Volumen von 1.120 Millionen US\$ (inklusive der Projekte von PROSAP, des Dienstleistungsprogramms für die ländliche Agrarwirtschaft).
- (Ländliche) Infrastruktur, Immobilien und Tourismus: 27 Projekte mit einem Volumen von 1.468 Millionen US\$ (inklusive der Projekte des Ministeriums für Tourismus).
- Erneuerbare Energien: 7 Projekte mit einem Volumen von 150 Millionen US\$.

Somit wurden den deutschen Unternehmern insgesamt 93 Projekte für produktive Investitionen mit einem Gesamtvolumen von 2.738 Millionen US\$ vorgestellt. Durch die Teilnahme des Verbandes der Argentinischen Komponentenhersteller (Asociación de Fábricas Argentinas de Componentes - AFAC) wurde zudem eine aktuelle Bestandsaufnahme der Automobilindustrie in Argentinien gegeben und Perspektiven für Investitionsmöglichkeiten in dem Sektor aufgezeigt.

Über 50 deutsche Unternehmensvertreter aus den unterschiedlichen Sektoren und dem Interesse in Argentinien zu investieren, nutzten anschließend die Möglichkeit sich in Einzelgesprächen, mit Mitarbeitern des argentinischen Außenministeriums und argentinischen Unternehmensvertretern, über weitere Details der Investitionsprojekte zu informieren.

In den letzten Jahren gehörten insbesondere die kleinen und mittelständischen Unternehmen zu den wichtigsten Wirtschaftssäulen des Landes. Sie beschäftigen mehr als 70 % der Arbeitnehmer und machen ca. 50 % der Umsätze, sowie ca. 30 % der Wertschöpfung Argentiniens aus.

Dank der entschlossenen und vereinten Anstrengungen von Regierung und Wirtschaft hat sich Argentinien zu einem attraktiven Zentrum unterschiedlichster Branchen entwickelt. Ein Beleg für den Erfolg sind Argentiniens gute Positionierungen in internationalen Rankings – so etwa beim Wirtschaftswachstum, das sich seit Jahren auf chinesischem Niveau bewegt, sowie im FDI Regulatory Restrictiveness Index der OECD, bei dem Argentinien den 9. Platz belegt und damit neben Deutschland weltweit zu den Staaten mit den günstigsten Bedingungen für Direktinvestitionen zählt.

Nicht zuletzt deshalb haben bereits viele namhafte große Unternehmen Direktinvestitionen in Argentinien getätigt und das Land als Standort in Lateinamerika gewählt. Das spanischsprachige Land ist eine ideale Basis für Firmen, um zum Beispiel Entwicklungsteams anzusiedeln oder eine Vertriebszentrale für den südamerikanischen Markt zu etablieren.

Argentiniens Pluspunkte:

- Nachhaltiges Wirtschaftswachstum/ ein expandierender Markt
- Attraktive unternehmerische Rentabilität/rentable Geschäfte
- Regionale und globale Wirtschaftsintegration/weltweite, strategische Verbindungen und eine zunehmende internationale Präsenz
- Diversifizierte Wirtschaft/Investitionsmöglichkeiten in allen Sektoren
- Qualifizierte Humanressourcen und Talente/Exzellentes Fachpersonal
- Reichhaltigkeit und Diversität an Naturressourcen/Außergewöhnliche Diversität um die nachhaltige Entwicklung voranzutreiben
- Außergewöhnliche Lebensqualität/Ein Ziel zum Verlieben
- Vibrierende Kultur/Ein wertvolles Erbe
- Moderne Infrastruktur /Nationale und internationale Verbindungen

- Öffentliche Investitionsförderung/Anreize um zu investieren und gleiche Behandlung für ausländische Investoren

Die Aktivitäten im Bereich Investitionsförderung der Regierung von Argentinien werden in Deutschland durch die Wirtschafts- und Handelsabteilung der Botschaft und durch die Konsulate in Bonn, Frankfurt und Hamburg unterstützt. Zentrale Vermittlungsstelle in Argentinien ist das Unterstaatssekretariat für Investitionsentwicklung (Subsecretaría de Desarrollo de Inversiones). Mehr Informationen finden Sie dazu im Anhang.



Victorio Taccetti, Botschafter der Republik Argentinien in Deutschland und Maria Cecilia Nahón, Unterstaatssekretärin für Investitionsentwicklung des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Internationalen Handel und Kultus, gemeinsam mit Manuel A. Fernández Salorio, Generalkonsul in Hamburg (links) und Leonardo Ezcurra, Leiter Einkauf, Volkswagen Argentinien bei der Veranstaltung im Hotel Steigenberger in Hamburg.

Kontakt für weitere Informationen:

Tobias Gierling
Referent für Investitionen
Wirtschafts-und Handelsabteilung
Botschaft der Republik Argentinien
Tel.: +493022668951
E-Mail: investment@embargent.de

Luis Fuhr
Leiter der Wirtschafts-und Handelsabteilung
Wirtschafts-und Handelsabteilung
Botschaft der Republik Argentinien
E-Mail: wirtschaft@embargent.de

María Silvana Costa
Presseattaché
Presseabteilung
Botschaft der Republik Argentinien
Kleiststr. 23-26, 10117 Berlin
Germany
Tel +493022668929
Fax +49 2291400
Mail presse@embargent.de
Web: www.embargent.de

ANHANG:

UNTERSTAATSSEKRETARIAT FÜR INVESTITIONSENTWICKLUNG

Leistungen für potentielle Investoren

Das Unterstaatssekretariat für Investitionsentwicklung ist dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Internationalen Handel und Kultus zugeordnet.¹

Hauptaufgabe ist die Förderung, Gewinnung und Generierung von ausländischen Direktinvestitionen (produktive Investitionen).

Die Integration des Unterstaatssekretariats für die Investitionsförderung in den unmittelbaren Verantwortungsbereich des Außenministeriums ist eine politische Neuerung und ein Schritt nach vorn für die Investitionsförderung in Argentinien.

Die Investitionsförderung ergänzt damit den Außenhandel und die internationalen Verhandlungen, so dass die drei strategisch wichtigen ökonomischen Säulen im argentinischen Außenministerium vereint sind. Die drei Säulen bilden jetzt den gemeinsamen Rahmen und unterstützen die Außenpolitik im Wirtschafts- und Handelsbereich mit einer einheitlichen Vision und einem einheitlichen Vorhaben: die intelligente, internationale Einbindung Argentiniens zu fördern, die es erlaubt erfolgversprechende Möglichkeiten – für eine soziale, gerechte und nachhaltige Entwicklung und Teilhabe – umzusetzen.

Die institutionelle Zusammenlegung – insbesondere der Aufgaben der Investitionsförderung und der Handelsförderung – ermöglicht es, die sich daraus ergebenden Synergien für die Investitionsförderung in Argentinien zu nutzen.

Die Übertragung der Aufgabe der Investitionsförderung in den Verantwortungsbereich des Außenministeriums ermöglicht es zudem, die wichtige Rolle der Auslandsvertretungen Argentiniens in der Welt zu nutzen. Sie dienen als wichtige Gesprächspartner für die Gewinnung produktiver Investitionen in Argentinien.

Kostenlose Leistungen des Unterstaatssekretariats für Investitionsentwicklung:

- Zentraler Ansprechpartner in Argentinien
- Technische Unterstützung und eine professionelle, persönliche Beratung zu allen Schritten des Investitionsprozesses
- Informationsbereitstellung zu Geschäftsbereichen und Standortwahl in Argentinien
- Unterstützung bei der Identifikation von Investitions- und Innovationsmöglichkeiten in strategischen Sektoren
- Beseitigung eventueller Hindernisse und Vereinfachung des gesamten Investitionsprozesses
- Hilfestellung und Aufbau von Kontakten zwischen internationalen Investoren und lokalen Unternehmen

Mehr Informationen finden Sie unter: www.inversiones.gov.ar

¹ Das Unterstaatssekretariat für Investitionsentwicklung ist dem Secretaría de Comercio y Relaciones Económicas Internacionales (SCREI) - innerhalb des Ministerio de Relaciones Exteriores, Comercio Internacional y Culto (MRECIC) - zugeordnet.